



## INFORMATIONSBLATT IM SINNE DER ART. 13 UND 14 DER EU-VERORDNUNG 2016/679 FINANZIERUNGSANTRÄGE (Kreditfähigkeit)

Die Südtiroler Sparkasse AG (die "Bank"), mit Sitz in Bozen, Sparkassenstraße Nr. 12, in ihrer Eigenschaft als "Verantwortlicher" im Sinne der EU-Verordnung 2016/679 (DSGVO), unterbreitet Ihnen eine Ergänzung zum allgemeinen Informationsblatt, die im Sinne der Artikel 13 und 14 der erwähnten Verordnung erstellt wurde. Im Sinne der Art. 13 e 14 dieser Verordnung unterbreiten wir Ihnen vorliegendes Informationsblatt betreffend die personenbezogenen Daten, die im Rahmen Ihres Finanzierungsantrages (als Beispiel und nicht erschöpfend: Anträge auf Bodenkreditdarlehen, Verbrauchkredite, Kontokorrentkredite, Kreditkarten usw.) gesammelt werden.

### 1. VERANTWORTLICHER FÜR DIE VERARBEITUNG UND ADRESSEN FÜR DIE KOMMUNIKATION.

Verantwortlicher für die Verarbeitung ist die Südtiroler Sparkasse AG, mit Sitz in Bozen, Sparkassenstraße Nr. 12. Der Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten ("Data Protection Officer" - DPO) ernannt, den Sie für jede Information in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und für die Ausübung Ihrer nachstehend näher erläuterten Rechte über die folgenden Post- und E-Mail-Adressen kontaktieren können:

- Südtiroler Sparkasse AG, Bozen, Sparkassenstraße 12, z.K.: an den DPO
- E-Mail: [privacy.crbz@sparkasse.it](mailto:privacy.crbz@sparkasse.it)

Der Verantwortliche und der DPO werden, auch über die beauftragten Strukturen, Ihren Auftrag entgegennehmen und unverzüglich und auf jeden Fall innerhalb eines Monats ab Erhalt des Auftrags, die Informationen im Zusammenhang mit dem Auftrag oder die Gründe für eine eventuelle verspätete oder verweigerte Bearbeitung übermitteln.

Sollte der Verantwortliche Zweifel an der Identität der natürlichen Person hegen, die den Auftrag einreicht, können zusätzliche Informationen zur Bestätigung der Identität des Betroffenen verlangt werden.

### 2. ART DER VERARBEITETEN DATEN.

Für die in vorliegendem Informationsblatt angeführten Zwecke könnte die Bank die von Ihnen direkt gelieferten oder über Drittquellen, z.B. SIC) eingeholten Daten (in der Folge auch "Daten" verarbeiten, wie:

- Identifikationsdaten, meldeamtliche und soziodemographische Daten (z.B. Name, Familienname, Steuernummer, MwSt.-Nummer, Kontaktdaten, Personalausweise, Gesundheitskarte, Iban-Kennziffer, Daten betreffend die Beschäftigung/den Beruf, das Einkommen, das Geschlecht, das Alter, den Wohnsitz/das Domizil, den Familienstand, die Familie);
- Buchhalterische Daten, Daten betreffend die Zahlungen von anderen laufenden und/oder vergangenen Zahlungen, ihren periodischen Verlauf, die Schulden, auch Restschulden und die Zusammenfassung der Buchungssituation der Bankverbindung;
- Daten betreffend die Einbringung des Kredits und/oder der Streitsumme, die Abtretung des Kredits oder die außergewöhnlichen Vorkommnisse die sich auf die persönliche und/oder Vermögenssituation auswirken;
- Weitere Daten, die dem Finanzierungsantrag bzw. der eventuell bereits bestehenden Vertragsverbindung entnommen werden können (z. B. Art des Vertrages, Betrag, Art der Rückzahlung/Zahlung, Status des Antrages oder der Durchführung des Vertrages).

### 3. ZWECKE UND RECHTLICHE GRUNDLAGE DER VERARBEITUNG.

Der Verantwortliche informiert, dass die über Ihren Finanzierungsantrag bzw. über Drittquellen gesammelten Daten für eine korrekte Handhabung der Einreichungsverfahren bei Finanzierungsanträgen verarbeitet werden, um die Übernahme von Kreditrisiken von Seiten der Bank zu prüfen, die im alleinigen Ermessen der Bank liegt, und um die Verlässlichkeit und Pünktlichkeit bei den Zahlungen der betroffenen Person zu prüfen.

Die rechtliche Grundlage der Verarbeitung bietet der Art. 6, Par. 1, Buchst. b) und f) der DSGVO, um einen Vertrag auszuführen, dessen Partei die betroffene Person ist, oder um vorvertragliche Maßnahmen, auf Anfrage derselben, durchzuführen und zur Wahrung der legitimen Interessen des Verantwortlichen der Verarbeitung.

Die Verarbeitung und Mitteilung Ihrer Daten ist eine grundlegende Voraussetzung für den Vertragsabschluss. Ohne diese Daten könnten wir nicht in der Lage sein, Ihrem Antrag stattzugeben.

### 4. VORGANGSWEISE BEI DER BEARBEITUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt mit informatischen, telematischen Mitteln, Software von Drittparteien und mit manuellen Instrumenten, aufgrund einer eng mit der Zweckbestimmung zusammenhängenden Logik und auf jeden Fall auf eine Art und Weise, die die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten selbst gewährleistet, gemäß den von den anwendbaren Datenschutzbestimmungen vorgesehenen Grundsätzen der Richtigkeit, Rechtmäßigkeit, Redlichkeit und Transparenz; dabei wird die Vertraulichkeit der Person, auf die sich diese Daten beziehen, durch entsprechende technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen geschützt. Ihre Daten können nicht im Rahmen eines automatisierten Entscheidungsprozesses bei einem Antrag verwendet werden, falls diese Entscheidung für den Abschluss oder die Ausführung Ihres Vertrages mit uns erforderlich ist.

## 5. VERWAHRUNGSFRIST DER PERSONENBEZOGENEN DATEN.

Die Daten werden bei unserer Gesellschaft verwahrt für die Zeit, die erforderlich ist, um Ihre vertragliche Verbindung zu verwalten und den gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen (zum Beispiel laut Vorgabe des Artikels 2220 des Zivilgesetzbuches hinsichtlich der Verwahrung der Buchaufzeichnungen).

Wird die Kreditauszahlung verweigert, werden die Daten für 10 Jahre ab dem Datum der Mitteilung der Verweigerung verwahrt.

In Bezug auf die Verwahrung der Daten in den SIC-Systemen, die später näher erläutert werden, werden die Daten unter Einhaltung der folgenden Kriterien der Datenverwahrung verwahrt:

- Finanzierungsanträge: 180 Tage ab der Einreichung dieser Anträge, falls es die Aufbereitung erfordert, oder 90 Tage ab der Aktualisierungsmittteilung an das SIC bei Verweigerung des Antrags oder Verzicht auf denselben;
- Nachträglich beglichener Verzug von zwei Raten oder zwei Monaten: 12 Monate ab dem Datum der Registrierung der Daten im Zusammenhang mit der Begleichung, sofern in diesem Zeitraum nicht weitere Daten betreffend Verzüge oder Versäumnisse registriert wurden;
- Längere Verzüge, die auch über Transaktion beglichen wurden: 24 Monate ab dem Datum der Registrierung der Daten im Zusammenhang mit der Begleichung, sofern in diesem Zeitraum nicht weitere Daten betreffend Verzüge oder Versäumnisse registriert wurden;
- Nicht beglichene negative Ereignisse (Verzüge, grobe Versäumnisse, notleidende Forderungen): 36 Monate ab dem Datum der vertraglichen Fälligkeit der Verbindung bzw. ab dem Datum, ab dem die letzte Aktualisierung erforderlich wurde (bei weiteren Vereinbarungen oder anderen relevanten Ereignissen im Zusammenhang mit der Rückzahlung), und, auch in diesem Fall, höchstens bis zu 60 Monaten ab dem aus dem Vertrag hervorgehenden Datum der Fälligkeit der Verbindung;
- Verbindungen mit positivem Verlauf (ohne Verspätungen oder sonstige negative Ereignisse): 60 Monate ab dem Datum der Beendigung der Verbindung oder Fälligkeit des Vertrages bzw. ab der ersten Aktualisierung, die im Monat nach diesen Daten erfolgt ist. Die Daten betreffend die Verbindungen mit positivem Verlauf können länger aufbewahrt werden, falls weitere Verbindungen mit negativen, nicht beglichenen Daten bestehen (bei gleichzeitigem Bestehen von positiven Verbindungen und von anderen Verbindungen mit negativen, nicht beglichenen Ereignissen, kommt die Verwahrungsfrist zur Anwendung, die für Verbindungen mit negativen, nicht beglichenen Ereignissen vorgesehen ist).

## 6. PERSONEN ODER PERSONENKATEGORIEN, DENEN DIE DATEN MITGETEILT WERDEN KÖNNEN BZW. DIE DAVON KENNTNIS ERHALTEN KÖNNEN.

Für die Zwecke laut vorhergehendem Punkt 3 können die Daten von unseren ausdrücklich autorisierten und als Auftragsverarbeiter ernannten Angestellten und Mitarbeitern bearbeitet werden. Die Daten können zudem von der Gesellschaft CiviBank - BANCA DI CIVIDALE S.p.A. – Benefit-Gesellschaft, vom Verantwortlichen kontrollierte Gesellschaft, im Rahmen der zwischen den Parteien bestehenden vertraglichen Verbindung für die Einbringung von Dienstleistungen bearbeitet werden. Des Weiteren können einige Informationen, die für die Handhabung der Finanzierungen erhalten wurden und durch Ihr Zahlungsverhalten entstanden sind, periodisch den SIC<sup>1</sup> mitgeteilt werden. Die SIC werden vom Staat, vom jeweiligen Verhaltenskodex, abrufbar auf der Webseite: [www.garanteprivacy.it](http://www.garanteprivacy.it) geregelt, die als autonome Verantwortliche der Bearbeitung qualifiziert sind. Die Sie betreffenden Daten werden periodisch mit Informationen aktualisiert, die im Verlauf der Verbindung gesammelt wurden (Verlauf der Zahlungen, Restschuld, Status der Verbindung) Im Rahmen der SIC werden Ihre Daten mit Organisations-, Vergleichs- und Verarbeitungsverfahren verarbeitet, die für die Erfüllung der oben beschriebenen Zwecke unbedingt erforderlich sind und insbesondere mit informatischen, telematischen und manuellen Instrumenten, welche die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten selbst gewährleisten, auch bei Verwendung von Techniken der Ferndokumentation.

Die SIC, denen wir beigetreten sind, werden verwaltet von:

- i. CRIF S.p.A., mit Rechtssitz in Bologna, Ufficio Relazioni con il Pubblico in Via Francesco Zanardi n. 41, 40131 Bologna. Fax: 51 6458940, Tel.: 051 6458900, Webseite: [www.consumatori.crif.com](http://www.consumatori.crif.com). ART DES SYSTEMS: positiv und negativ; VERWENDUNG VON AUTOMATISIERTEN SYSTEMEN VON CREDIT SCORING: ja; BESTEHEN EINES AUTOMATISIERTEN ENTSCHEIDUNGSPROZESSES: nein
- ii. ASSILEA Associazione Italiana Leasing, mit Rechtssitz in Rom, Via Massimo d'Azeglio 33, 00184 Roma, Tel: 06 9970361 Fax: 06 45440739, E-Mail-Adresse: [postabdcr@assilea.it](mailto:postabdcr@assilea.it), PEC-Adresse: [bdcr@pec.assilea.it](mailto:bdcr@pec.assilea.it), Webseite: [www.assilea.it](http://www.assilea.it); ART DES SYSTEMS: positiv und negativ; VERWENDUNG VON AUTOMATISIERTEN SYSTEMEN VON CREDIT SCORING: ja; BESTEHEN EINES AUTOMATISIERTEN ENTSCHEIDUNGSPROZESSES: nein

<sup>1</sup> Das Kreditinformationssystem (Sistema di Informazioni Creditizie -SIC) besteht aus einer Datenbank, die alle Informationen zu den Finanzierungen sammelt, welche die Kreditinstitute ausgezahlt haben oder von Privatpersonen oder Unternehmen beantragt wurden. Durch die SIC können die Kredit- oder Finanzinstitute die Kreditwürdigkeit eines Antragstellers prüfen.

Wir informieren Sie, dass die Daten auch verschiedenen Privatpersonen zugänglich gemacht werden, die den Kategorien angehören, die in den Informationsblättern angeführt sind, die von den Verwaltern der SIC ausgehändigt werden und auch über die nachstehend angeführten Kanäle verfügbar sind.

Abschließend sind Ihre Daten Gegenstand von besonderen statistischen Ausarbeitungen, um Ihnen eine zusammenfassende Beurteilung oder ein Punktezahls hinsichtlich Ihrer Verlässlichkeit und Ihrer Rückzahlungsfähigkeit zuzuweisen (sog. credit scoring), wobei folgende Faktoren hauptsächlich berücksichtigt werden: Anzahl und Merkmale der bestehenden Kreditverbindungen, Verlauf und Zahlungsgeschichte der bestehenden und getilgten Kreditverbindungen, eventuelles Vorhandensein und Merkmale von neuen Kreditanträgen, Geschichte der getilgten Kreditverbindungen. Einige zusätzlichen Informationen können Ihnen bei Zurückweisung eines Kreditantrages geliefert werden. Der Verantwortliche verbreitet nicht die Daten und überträgt sie nicht in Länder außerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes (ehem. EWR).

## 7. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON.

Zusätzlich zum Recht hinsichtlich der Möglichkeit, vom Verantwortlichen die Bestätigung zu verlangen, dass eine Verarbeitung der eigenen Daten im Sinne des Art. 15 DSGVO stattfindet, genießt die betroffene Person zudem die Rechte im Sinne der Art. 16-21 der Verordnung, und zwar:

- a) vom Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung der sie betreffenden unrichtigen Daten bzw. die Ergänzung der unvollständigen Daten zu verlangen, auch durch Abfassung einer ergänzenden Erklärung;
- b) vom Verantwortlichen unverzüglich die Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, falls:
  - die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind;
  - die betroffene Person ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützte, widerruft und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt.
  - die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegt und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen, oder die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegt;
  - die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden;
  - die Löschung der personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich ist, dem der Verantwortliche unterliegt;
- c) vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu erhalten, falls
  - die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
  - die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
  - der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt;
  - die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- d) vom Verantwortlichen die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, falls
  - i. die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht;
  - ii. die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. In diesem Fall hat die betroffene Person das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.
- e) sich jederzeit aus Gründen im Zusammenhang mit der eigenen besonderen Situation der Bearbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten widersetzen.

Für die Ausübung ihrer Rechte können sich die betroffenen Personen in den unter Punkt 1 dieses Informationsblattes besser beschriebenen Vorgangsweisen und an die dort angegebenen Adressen wenden.

Derselbe Antrag kann, mit Bezug auf die oben angeführten Kontaktdaten, direkt an das SIC in derselben Verfahrensweise gerichtet werden,

Die betroffene Person kann Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde für Datenschutz einreichen, die über die Webseite kontaktiert werden kann.